

Lehrgang 21
ab Oktober 2026

Leiten und Beraten von Gruppen und Teams



Der Lehrgang Leiten und Beraten von Gruppen und Teams bei TOPS München – Berlin e.V.

Wer mit Gruppen oder Teams arbeitet – leitend oder beratend – weiß, wie unübersichtlich und fordernd die Arbeit mit Gruppen sein kann. Vieles passiert gleichzeitig und das Gruppenleben ist nicht leicht zu erkennen. Die Erwartungen an die Leitung sind hoch, aber nicht immer klar ausgesprochen. Die Welt der Arbeit verändert sich und damit auch die Anforderungen an Leitung und Beratung. Teams arbeiten zunehmen agil, selbstgesteuert oder sogar virtuell. Das bringt erhebliche Herausforderungen mit sich. Die aktuelle Gruppendynamik für die Arbeitsfähigkeit der Gruppe zu nutzen, macht oft den entscheidenden Unterschied.



Prof. Dr. Marc Simon, Projektleiter „Leiten und Beraten von Gruppen und Teams“

Was Gruppen und Teams brauchen, um arbeits- und leistungsfähig zu sein, erfahren Sie in diesem von der DGGO (Deutsche Gesellschaft für Gruppen- und Organisationsdynamik) zertifizierten Lehrgang.

TOPS Leiten und Beraten	Konzept und Inhalte	3
	Zielgruppen.....	4

Aufbau des Lehrgangs	Lernformen und Workshops/Trainings	5
----------------------	--	---

Organisatorische Hinweise	Voraussetzungen	
	Ausbildungsleiter:innen, Dozentinnen und Dozenten	7

Fakten im Überblick ➔	Leitung Kosten Termine Tagungshaus Zertifizierung	
	Literatur	
	Allgemeine Geschäftsbedingungen	
	Träger und Anmeldung	8

Gruppe und Team – Herausforderung und Chance

In diesem Lehrgang lernen Sie die Dynamik in Gruppen zu verstehen, Gruppen wirksam zu leiten und die Selbststeuerung in Gruppen und Teams zu aktivieren. Flache Hierarchien, agiles Projektmanagement und Arbeitsweisen des New Work verlagern Verantwortung aus der Hierarchie in Teams und Arbeitsgruppen. Oft greifen bewährte Patentrezepte der Zusammenarbeit nicht mehr. Teams werden zunehmend reflexiv und müssen selbst herausfinden und lernen, wie sie ihre Aufgaben gut erledigt bekommen.

- Gruppen als stabile Orte werden seltener, neue Verbindungen und schnelle Trennungen bestimmen den Alltag.
- Der Druck von außen nimmt zu und damit die Unsicherheit der Einzelnen.
- Leitung und Beratung muss für jede Gruppe neu „erfunden“ werden, denn die Sonderfälle haben die Standardfälle abgelöst.
- Die Ansprüche an Gruppen übersteigen meist ihre Möglichkeiten.
- Neue Formen von Hierarchie und Autonomie erfordern innovative Methoden der Gruppenarbeit.

Als Führungskraft haben Sie eine herausgehobene Rolle in einer Gruppe. Sie tragen Verantwortung, müssen steuern und planen. Bezogen auf die Gruppe sind Integration und Repräsentation von zentraler Bedeutung. Als Berater:in stellen Sie der Gruppe Ressourcen zur Verfügung, die den Prozess der Meinungs- und Entscheidungsfindung unterstützen sowie die Entwicklung von Kommunikation und Kooperation fördern. In agilen Teams – als agiler Coach, Scrum-Master, Facilitator oder Moderator – räumen Sie Kooperationsblockaden aus dem Weg, befördern den Change und sichern den Sprint. Sie sind erfolgreich, wenn Sie in solchen Situationen die Widerstände erkennen und handeln können.

Das Konzept dieses Lehrgangs

Diese Weiterbildung vermittelt die Kenntnisse und Fähigkeiten, die heute für professionelle Gruppenarbeit unabdingbar sind. Gruppen und Teams werden im Sinne der Selbststeuerung als offene, nur begrenzt planbare Systeme verstanden oder – systemisch gedacht – als Prozess der Selbstorganisation. Leiten bedeutet dementsprechend, die Stärken der Gruppe zu kennen, zu aktivieren und zu nutzen. Steuern heißt, die Selbststeuerung der Gruppe in Gang zu setzen.

In dieser Weiterbildung erwerben Sie sowohl Wissen als auch Handlungskompetenz. Sie steuern und werden gesteuert. So lernen Sie die Dynamik der Gruppe kennen und die Balance zwischen Aktion und Reflexion zu halten. Schritt für Schritt entwickelt sich daraus die eigene Gruppenkompetenz. Ihre Wahrnehmung wird geschärft, Ihre Handlungsfähigkeit erweitert. Am Modell der aktuellen Lerngruppe erfahren Sie, welche Kräfte wirken und wie Sie diese gestalten können.

- Vier Säulen bilden das Fundament der Kurseinheiten:
- ➔ soziale Kompetenz, Entwicklung der eigenen Person,
 - ➔ Methodenkompetenz,
 - ➔ das Wissen um Modelle und Konzepte,
 - ➔ das Verstehen von Gruppenprozessen.

- Inhalte
- Gestaltung des Wechsels zwischen Sach- und Beziehungsebene
 - Planung und Design von Gruppenprozessen
 - Balance zwischen Führung und Selbststeuerung
 - Entwickeln und Üben eines angemessenen Rollen- und Interventionsverhaltens
 - Konfliktmanagement
 - Modelle und Konzepte aus verschiedenen Theorie-richtungen zur Abrundung
 - Selbststeuerung in Gruppen und die entsprechenden Leitungs- und Beratungskonzepte
 - Ausgewählte sozialpsychologische Konzepte zur Analyse und Entwicklung von Gruppen
 - Teams und Projektgruppen – Konzepte und Einflussfaktoren auf deren Wirksamkeit
 - Auseinandersetzung und Reflexion diskriminierungs-sensibler Leitung und Beratung von Gruppen
 - Reflexion der Dynamik von Unterschiedlichkeit und Zusammenhalt in der Gruppe

An wen wendet sich diese Weiterbildung?

Die Weiterbildung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Leiterinnen und Leiter von (Projekt-)Gruppen, aber auch Verantwortliche für Personal- und Organisationsentwicklung sowie Agile Coaches. Das Spektrum umfasst die Leitung und/oder Beratung von Teams, Projektgruppen, Fortbildungsveranstaltungen usw. bis hin zu (sozial-)pädagogischen und (psycho-)therapeutischen Gruppen. Sie können angestellt sein und/oder Freiberufler:in oder Selbstständige:r.

Unser besonderes Qualitätsmerkmal ist, dass die Teilnehmenden beratend und/oder leitend in sehr unterschiedlichen Arbeitsfeldern und gesellschaftlichen Bereichen tätig sind. Der Vergleich und Austausch zwischen den Arbeitsfeldern ermutigt dazu, in der eigenen Arbeit neue Wege zu gehen, und ermöglicht den Blick auf die jeweils eigenen feldspezifischen Besonderheiten.

Weshalb diese Weiterbildung?

Die Weiterbildung ermöglicht kontinuierliche Entwicklung und Kompetenzzuwachs. Die Entwicklung der Person, der eigenen Fähigkeiten sowie das Entdecken und Erproben der eigenen Ressourcen braucht Zeit für Versuch und Irrtum. Die kontinuierliche und über einen längeren Zeitraum andauernde Unterstützung und Herausforderung durch die Gruppe ermöglicht und bestärkt diese Prozesse ebenso wie die Begleitung durch die Trainerinnen und Trainer. Das „Dranbleiben“ und die wiederholte vertiefte Auseinandersetzung mit sich und den anderen macht das Lernen nachhaltig.



Aufbau des Lehrgangs

Der Fokus wechselt zwischen theoretischer und praktischer Arbeit in Gruppen, rationalen und emotionalen Prozessen, Entwicklung des Einzelnen und Entwicklung der Gruppe. Theorie und Praxis verbinden sich zu einem einheitlich erfahrbaren Konzept. Verschiedene Lernformen ergeben ein vielfältiges und umfassendes Lernfeld.

Das gruppendynamische Training

Diese Lernform ist anspruchsvoll: In geschütztem Raum können Sie verschiedene Rollen erleben und neue Verhaltensweisen entwickeln und trainieren. Die gruppendynamische Trainingsgruppe ist ein erprobtes und hochwirksames Mittel zur Einübung sozialer Kompetenzen. Die Arbeit im Hier- und Jetzt ermöglicht:

- Geben und Nehmen von Feedback
- Schulung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Erweiterung von Rollenflexibilität
- Verbesserung der Konfliktfähigkeit
- Entwickeln des eigenen Potenzials
- Auseinandersetzung mit eigener und fremder Autorität
- Erweiterung der Handlungskompetenz in emotional aufgeladenen Situationen

Workshops

In den Workshops wird mit Übungen, Fallstudien, Beratungsprotokollen, Rollenspielen, Kurzvorträgen gearbeitet. Es wird darauf geachtet, dass die verwendeten Methoden in die Praxis übertragen werden können und dass die Ressourcen der Gruppe wirksam werden.



Lehrsupervision in der Gruppe

In der Lehrsupervision wird die Übertragung des Gelernten in die eigene Praxis begleitet. Die Beratung durch die Lehrsupervisorin/den Lehrsupervisor und die Gruppe sichert den passgenauen Transfer. Der Austausch und die Auseinandersetzung mit den Praxisfeldern der anderen Mitglieder führt zu einem tieferen Verständnis der eigenen beruflichen Rolle und Aufgabe.

Intervision

Hier erprobt die Gruppe ihre Fähigkeiten zu leiten und zu beraten. Die Lehrsupervisionsgruppe trifft sich dazu für 3 Tage als Peer-Gruppe – ohne die Lehrsupervisorin/den Lehrsupervisor. Der Lernprozess wird durch die Gruppenmitglieder selbst gestaltet, z.B. mit Fallbesprechungen, Literaturstudium oder Austausch über die Inhalte des Lehrgangs.

Fallstudie und Selbststudium

Alle Teilnehmenden fertigen im Rahmen der Lehrsupervision eine schriftliche „Fallstudie“ an. Dazu werden Literaturhinweise gegeben und einzelne Artikel und Arbeitspapiere zum Selbststudium zur Verfügung gestellt.

Der Aufbau des Lehrgangs

1. Training (6 Tage) Engagement und Distanzierung

Im gruppenspezifischen Training setzen Sie sich mit Ihren Verhaltensmustern in Gruppen auseinander. Sie erweitern Ihre Handlungsmöglichkeiten und üben die Balance zwischen Aktion und Reflexion, zwischen einer engagierten und einer distanzierten Haltung im Wechsel von Kleingruppen, Großgruppe und thematischen Arbeitsgruppen. Mit diesem Training formiert sich die Weiterbildungsgruppe und gestaltet ihren Anfang. Die Verbindung der persönlichen Ziele mit den Inhalten der Weiterbildung wird erarbeitet.

2. Workshop (3 Tage) Veränderung beginnen

Der Prozess der Veränderung, ob als Change-Projekt in der Organisation oder als Beratungs- oder Fortbildungsanfrage aus dem Feld, beginnt mit der Auftragsklärung:

- Was ist das Anliegen für das Projekt oder den Auftrag?
- Wie definiere ich meine Rolle als Leiter:in bzw. Berater:in in diesem Auftrag?
- Was muss ich im Kontrakt vereinbaren?
- Was ist Erfolg bzw. wann ist der Auftrag erfüllt?
- und Akquise – wie, bei wem, mit welchem Profil und Angebot?

3. Training (5 Tage) Person und Autorität in der Gruppe. Familiendynamik

Vor dem Hintergrund der im ersten Training erlebten Beziehungsmuster richten Sie den Fokus nun auf Ihre Herkunftsfamilie. Sie war das soziale System, das Sie geprägt hat. In ihm haben Sie Führen und Geführt-werden als erstes erlebt. Sie reflektieren Ihre Erfahrungen und haben so die Gelegenheit, Ihre Rollenflexibilität und Ausdrucksfähigkeit in Gruppen zu erweitern: Wie gewinne ich Autorität und gestalte meinen Platz in Gruppen?

4. Workshop (4 Tage) Design und Intervention

Die „äußere Ordnung“, das Design der Gruppe, ist wesentlich für das Gelingen.

- Was kennzeichnet ein gutes Design? Führt es zum vereinbarten und angestrebten Ziel?
- Wie wirken Interventionen und wie beeinflussen sie das Kraftfeld der Gruppe?
- Wie werden Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse in Gruppen gestaltet?

5. Training (5 Tage) Steuerung und Selbststeuerung

Soziale Systeme haben eine kraftvolle Eigengesetzlichkeit. Die Steuerungsprozesse, die von innen und außen wirksam werden, werden erfahrbar und können untersucht werden.

- Wie gestaltet sich das Zusammenspiel von Selbst- und Fremdsteuerung?
- Wie werden Entscheidungen getroffen?
- Welchen Einfluss nehmen die Teilnehmenden, welchen die Leitenden?
- Was bedeutet das für agiles Arbeiten?
- Wie lassen sich diese Energien für die Teamentwicklung nutzen?

6. Workshop (2,5 Tage) Bilanz – Perspektiven – Netzwerke

Auch Abschiede müssen gestaltet werden. Das braucht Raum und Zeit.

- Prozesse reflektieren – individuell und als Lernsystem,
- das eigene Beratungskonzept vervollständigen,
- offene Fragen sichern und Perspektiven klären,
- verstehen was Netzwerke von Gruppen unterscheidet und wie ich mein Netzwerk entwickeln und nutzen kann,
- Erfolge feiern,
- loslassen.

Voraussetzungen für diese Weiterbildung

An dieser Fortbildung kann teilnehmen, wer
→ eine Berufsausbildung abgeschlossen hat,
→ mindestens ein Jahr Berufspraxis hat,
→ regelmäßig mit Gruppen arbeitet.

Die Weiterbildung kann als erste Stufe der Supervisionsausbildung bei TOPS besucht werden. Dafür müssen vor Beginn der Weiterbildung die Voraussetzungen für die Ausbildung zur Supervisorin/zum Supervisor der DGSv erfüllt sein (www.dgsv.de). Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unsere Geschäftsstelle.

Das TOPS-Ausbildungssystem modular, zweistufig – mit Zertifikat

Stufe I der Supervisionsweiterbildung

Schwerpunkt:
Leiten und Beraten von Gruppen und Teams
DGGO-zertifiziert

Stufe I der Supervisionsweiterbildung

Schwerpunkt:
Coaching: professionell – systemisch – prozessorientiert
EASC-zertifiziert

Stufe II der Supervisionsweiterbildung
Aufbauweiterbildung Supervision und Coaching
DGSv-zertifiziert

→ Die Zulassungsvoraussetzungen für die Supervisionsausbildung finden Sie unter: <https://tops-ev.de/angebote/supervision/>

Ausbildungsleiter:innen, Dozentinnen und Dozenten



Rosa Budzlat,
Diplom-Sozialpädagogin/-arbeiterin (FH),
Trainerin für Gruppendynamik und Organisationsberaterin (DGGO), Supervisorin (DGSv),
Psychodramaleiterin (DFP), Trainerin, Coach,
Supervisorin und Moderatorin in freier Praxis,
Balintgruppenleiterin

Susanne Holzbauer,

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Trainerin für Gruppendynamik und Organisationsberaterin (DGGO), (Lehr-) Supervisorin (DGSv), mehrjährige leitende Tätigkeit in der Jugend- und Suchthilfe; Lehraufträge an Hochschulen; Supervisorin und Psychotherapeutin in freier Praxis



Cornelia Schneider,
Dipl. Soziologin, Coach TOPS e.V., Gruppendynamische Leiterin (DGGO), Trainerin für Diskriminierungssensibilität und Diversität, Trainerin für Gruppendynamik DGGO (i.A.)

Prof. Dr. Marc Simon,

Prof. Dr.-Ing., Dipl.-Psychologe, MBA in International Consulting; Supervisor (DGSv) und Coach, Trainer für Gruppendynamik (DGGO), Gruppendynamischer Leiter (DGGO), Project Management Professional – PMP (PMI)



Péter Snir,
Dipl. Sozialarbeiter, Religionslehrer, Trainer für Gruppendynamik und Organisationsberater (DGGO), Supervisor und Coach (TOPS), Gruppendynamischer Leiter (TOPS), Psychodrama Leiter, Provokative Therapie, Coaching und Systemarbeit (DIP).

Andreas Werndl-Laue,

Diplom Psychologe, systemischer Einzel-, Paar- u. Familientherapeut, systemischer Körpertherapeut, Sexualtherapeut, Supervisor und Psychotherapeut (HPG) in freier Praxis, Trainer für Gruppendynamik DGGO (i.A.), Lehrtherapeut GST München, mehrjährige leitende Tätigkeit in der Jugendhilfe, Krisenintervention und Hilfen für Straffällige



Leitung	Kosten	Termine	Tagungshaus
Lehrgang Leiten und Beraten			
Rosa Budziat, Susanne Holzbauer, Cornelia Schneider, Prof. Dr. Marc Simon, Péter Snír, Andreas Werndl-Laue ... und weitere TOPS-Dozentinnen und Dozenten	(25,5 Tage + 10 Tage Gruppenlehrsupervision) • Institutionszahle:innen € 12.070,00 • Selbstzahler:innen € 6.390,00 • Zzgl. Unterbringungskosten (siehe Tagungshäuser) Übernachtung im Tagungs- haus ist obligatorisch!	1. KA 27.09.–02.10.2026 2. KA 27.–29.11.2026 3. KA 03.–07.05.2027 4. KA 30.9.–3.10.2027 5. KA 07.–11.02.2028 6. KA 05.–07.05.2028	drei Kursabschnitte in der Katholische Landvolks- hochschule Petersberg, von-Soden-Weg 1 85253 Erdweg www.der-petersberg.de ca. € 115,00/Tag EZ + VP drei Kursabschnitte in der Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel am See www.vollmarakademie.de ca. € 145,00/Tag (EZ + VP + Tagungspauschale)

Zertifizierung

Diese gruppenspezifische Zusatzweiterbildung entspricht den Richtlinien der DGGO für die Weiterbildung Gruppenspezifische:r Leiter:in. Die Teilnahme wird durch ein Zertifikat von TOPS München – Berlin e.V. und der DGGO bescheinigt.

Das Zertifikat berechtigt zum Führen der Bezeichnung Gruppenspezifische:r Leiter:in und Berater:in von Gruppen. Ein Eintritt in die Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik (DGGO) kann beantragt werden.

Literatur

- Einführende Literatur: König O., Schattenhofer K. (2006) Einführung in die Gruppendynamik. Heidelberg: Carl Auer Verlag
- Edding, Cornelia/Karl Schattenhofer, Einführung in die Teamarbeit, Carl-Auer-Verlag, 3/2020

Anmeldung

Es findet vor Beginn des Lehrgangs eine persönliche Rücksprache mit der Lehrgangsleitung zu Inhalten und organisatorischen Rahmenbedingungen statt. Dies kann durch Teilnahme an einem der Infotreffen oder durch ein persönliches (Telefon-) Gespräch erfolgen.

Die Anmeldung zum Lehrgang:

- erfolgt schriftlich über unsere Website:
<https://tops-ev.de/angebote/leiten-und-beraten/>
- Sie erhalten nach Prüfung der Zulassung zur Weiterbildung einen Weiterbildungsvertrag von uns.
- Über die Teilnahmegebühr der Weiterbildung wird eine Gesamtrechnung ausgestellt. Diese rechnen wir mit Ihnen per SEPA Lastschrift in 5 Raten ab.

Bei Anmeldung bis zum 27. April 2026 erhalten Sie 5% Frühbucherrabatt.

➔ Die Termine für die Informationsveranstaltungen zu diesem Lehrgang finden Sie unter:

➔ www.tops-ev.de

Träger/Anmeldung

TOPS München – Berlin e.V.
Geschäftsstelle
Alramstraße 21
81371 München

Telefon 0 89/72 06 94 80
Telefax 0 89/72 06 94 79
info@tops-ev.de
www.tops-ev.de

Telefonisch ist die Geschäftsstelle
Mo, Mi und Do von 8.30–12.30 Uhr
und Do von 13.30–16.30 Uhr
direkt erreichbar.



München – Berlin e.V.